



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

184/2002

Planungsamt

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Planungs- und Umweltausschuss

16.05.2002

Rat

27.05.2002

TOP

97. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Dedinghausen, Wasserstraße / Zum Erlenbruch

hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange

b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung

c) Beschluss zur 97. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beschlussvorschlag

- a) Das Ergebnis der Beteiligung der Bürger (Anlage 1) und der Träger öffentlicher Belange wird zur Kenntnis genommen.
- b) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung wird zur Kenntnis genommen.
- c) Die 97. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich Dedinghausen, Wasserstraße/Zum Erlenbruch wird beschlossen. Dem Erläuterungsbericht vom 8.02.2002 (Anlage 2) wird zugestimmt. Er wird der 97. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt.

Anlagen

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen ?		nein	
Gesamtausgaben der Maßnahme		Eigenanteil	
Haushaltsstelle			
Veranschlagung			
im Verwaltungshaushalt		mit	DM
im Vermögenshaushalt		mit	DM
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt		i.H.v.	DM
Über-/außerplanmäßige Ausgaben		DM	Sichtvermerk Kämmerei
Deckung durch Mehreinnahmen bei			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Einsparungen bei			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt:	entfällt		

Sachdarstellung

Der Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 29.11.2001 den Beschluss zur Durchführung der 97. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Am 4.12.2001 wurden die Ziele und Zwecke der Planung in einem Bürgergespräch dargelegt. Im Bürgergespräch wurde angeregt, die östlich an den Änderungsbereich angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen in die Änderung mit einzubeziehen, um auch hier die langfristigen Entwicklungsziele (Lärmschutz entlang der Bahn, Bebauung der Hinterlandflächen nördlich der Breslauer Straße) zu dokumentieren. Aufgrund dieser Anregung wurde der Bereich der Flächennutzungsplanänderung um diese Flächen erweitert, auch wenn die Realisierung dieser Planungsziele zurzeit aufgrund der Weigerung eines Eigentümers, Teile seines Grundstückes für den Bau des Lärmschutzwalles zur Verfügung zu stellen, hier nicht möglich ist. Hier soll erst zu einem späteren Zeitpunkt bei Vorliegen der Voraussetzungen für den Bau des Lärmschutzwalles in einem gesonderten Bebauungsplanverfahren die Umsetzung der Planungsvorstellung erfolgen.

In der Zeit vom 11.02. bis 11.03.2002 wurde die Beteiligung der Träger durchgeführt. Von diesen wurden keine Anregungen oder Bedenken zu den Planungsinhalten vorgetragen.

Mit Schreiben vom 5.03.2002 bestätigte die Bezirksregierung, dass die vorgesehene Flächennutzungsplanänderung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung angepasst ist.

In der Zeit vom 25.03. bis 30.04.2002 wurde der Entwurf der 97. Änderung des Flächennutzungsplanes öffentlich ausgelegt. Während dieser Zeit wurde keine Anregungen und Bedenken vorgetragen.

Der Planungs- und Umweltausschuss wurde in seiner Sitzung am 16.05.2002 gebeten, dem Rat zu empfehlen, den vorstehenden Beschluss zu fassen.
Über das Ergebnis wird in der Sitzung mündlich berichtet.